



Niederschrift

zur 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt am 27.01.2016

Sitzungsraum: Realschulzentrum Dusterweg (Mensa), Dusterweg 16,
59555 Lippstadt
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Klaus Fürstenberg

Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand

stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Frau Helga de Horn

ordentliches Mitglied

Herr Franz Gausemeier

ordentliches Mitglied

Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann

ordentliches Mitglied

Herr Alfred Thorwesten

ordentliches Mitglied

Herr Josef Franz

stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens

ordentliches Mitglied

Herr Oliver Bertelt

ordentliches Mitglied

Herr Sven Salmen

ordentliches Mitglied

Herr Udo Strathaus

ordentliches Mitglied

Herr Francisco Casado Perez

stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Jakob Kuhnert

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Berthold Niehage

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Dieter Holzhauer

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke

stellv. Mitglied

Fraktionslose

Frau Maria Massidda

sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme (Integrationsrat)

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Gunter Gerd Köhler

ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Winfried Sommer

ordentliches Mitglied

Seitens der Verwaltung nahmen teil:

Herr Horstmann

FBL 6

Herr Wegener

FD 32

Herr Thiesmann

FDL 40

Herr Janßen

FD 65

Frau Schlaaff

FD 65

Herr Linnemann

FD 65

Herr Bökenkötter

FDL 66

Herr Wiegard

Schulleiter Drost-Rose-Realschule

Herr Kleineheilmann

FD 60 / Schriftführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Ausschuss durch Frau Schlaaff fachkundig durch die neu errichtete Mensa geführt.

Im Anschluss an die Führung begrüßte der Schulleiter der Drost-Rose-Realschule, Herr Wiegard, den Ausschuss und bedankte sich bei allen Beteiligten für die Errichtung einer funktionalen sowie optisch sehr ansprechenden Mensa, die bereits nach sehr kurzer Zeit von den Schülern rege angenommen werde. Herr Horstmann schloss sich den Dankesworten an und wies darauf hin, dass die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten innerhalb und außerhalb der Verwaltung sehr gut funktioniert habe.

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Sachstand Bau der Gesamtschule Pappelallee**

006/2016

Herr Janßen berichtete dem Ausschuss im Rahmen einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Stand der Arbeiten im Zuge der Errichtung der Gesamtschule. Er machte deutlich, dass geplant sei, die aktuell laufenden Rohbauarbeiten im April diesen Jahres abzuschließen. Als Fertigstellungstermin für die Gesamtmaßnahme werde weiterhin der Jahresanfang 2017 anvisiert.

Herr Horstmann erläuterte im Anschluss anhand eines Diagrammes den Stand der Kostenplanung. Er machte deutlich, dass man aktuell geringfügig über den kalkulierten Gesamtkosten liege. Im Zuge der regelmäßigen Abstimmungen mit den Architekten, dem Fachbereich 5 sowie der Einbeziehung der Schulleitung werde jedoch in einzelnen Gewerken jeweils zielgerichtet reagiert und alternative Lösungen überprüft und festgelegt. Bisher seien von den insgesamt rd. 18 Mio. € Baukosten 10 Mio. € beauftragt. Innerhalb des weiteren Planungs- und Ausschreibungsprozesses bestehe weiterhin ausreichend die Möglichkeit steuernd einzuwirken, um die Kosten insgesamt einhalten zu können.

Herr Niehage erklärte, dass durch die Anlegung des Parkplatzes südlich der Straße Pappelallee die Schulhoffläche der angrenzenden Grundschule sich weiter verkleinert habe. Er erkundigte sich, ob zukünftig die Möglichkeit bestünde, insbesondere nach Fertigstellung der Gesamtschule die Schulhoffläche insgesamt autofrei zu gestalten. Herr Horstmann erklärte, dass entsprechende Zielsetzungen bestünden und erste Gespräche bereits erfolgt seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, nahm der Ausschuss die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

3. **Luftreinhalteplan Erwitte**

hier: Antrag auf Verlängerung der die Stadt Lippstadt betreffenden Maßnahmen

018/2016

Herr Wegener erläuterte die Vorlage bezüglich des Luftreinhalteplans Erwitte. Herr Bertelt erkundigte sich, mit welchen Maßnahmen seitens der Stadt Erwitte versucht werde, die Werte des Luftreinhalteplans dauerhaft einzuhalten.

Nach aktueller Aussage der Bezirksregierung sind folgende Maßnahmen geplant bzw. in der Umsetzung:

- Optimierung der Signalisierung des Knotenpunktes B 1 / B 55 / L 734
- Freiwillige Selbstverpflichtung der ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe zur Umfahrung des Knotenpunktes.

Bezüglich der Selbstverpflichtung wird diese nach Auskunft der IHK eingehalten.

Herr Strathaus machte deutlich, dass die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlägen nicht zustimmen werde.

Auf Nachfrage von Herrn Salmen erklärte Herr Wegener, dass aktuelle Zählungen belegten, dass die Anzahl der LKW's im Bereich der Stirper Straße

insgesamt zugenommen habe. Dabei sei jedoch zu beachten, dass die Zahlen vermutlich nicht repräsentativ seien, da entsprechende Umleitungsverkehre von der B 55 auch auf den Bereich der Stirper Straße entfielen.

Nach Abschluss der Diskussion beschloss der Ausschuss:

1. „Das verkehrliche Einvernehmen gemäß § 47 Abs. 4 BImSchG zu den sich aus dem Luftreinhalteplan Erwitte 2013 ergebenden und die Stadt Lippstadt betreffenden Maßnahmen wird befristet bis zum 31.12.2016 weiterhin erteilt.“
2. „Die vor diesem Hintergrund zum 01.01.2014 erfolgte Öffnung der Stirper Straße (L 748) für den LKW-Verkehr in Süd-Nord-Richtung im Abschnitt zwischen Overhagener Straße und Beckumer Straße wird bis zum 31.12.2016 verlängert.“

(bei 5 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt)

4. Haushalt 2016

016/2016

Herr Horstmann erläuterte dem Ausschuss anhand einer Präsentation das in dem Zuständigkeitsbereich des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses entfallende Budget. Im Detail ging er auf einige neu in der Investitionsplanung veranschlagte Baumaßnahmen ein.

Konkret stellte er dem Ausschuss eine erste Rahmenplanung für die Umgestaltung des Schulhofes am Realschulzentrum Dusternweg vor. Nach Erstellung einer Feinplanung sei vorgesehen, die Maßnahme abschließend zur Beschlussfassung im Ausschuss zu beraten.

Herr Kleineheilmann erläuterte im Anschluss anhand des Produktes 12.01.02 ‚Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerke‘ die Systematik der Veranschlagung der neuen Buchungssoftware Infoma.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden ohne weitere Erörterungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Verschiedenes

a) Auswirkungen der Brückensperrung auf den Innenstadtverkehr

Herr Holzhauser erklärte, dass die Verwaltung auf seine Nachfrage in der letzten Sitzung eine entsprechende Berichterstattung über die o.g. Thematik in der heutigen Sitzung zugesichert habe. Herr Horstmann entgegnete, dass eine entsprechende Berichterstattung nicht vorgesehen sei, er jedoch gerne über den aktuellen Stand der Umsetzungspläne für das Mobilitätskonzept berichte. Er machte deutlich, dass die Verwaltung aktuell dabei sei, eine Broschüre zu erstellen, in der die in drei Stufen geplante Umsetzung des Mobilitätskonzeptes im Jahr 2016 beschrieben werden solle. Zielsetzung der möglichst kurzfristig fertig zu stellenden Broschüre sei es, durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit die Auswirkungen der Umsetzungen der einzel-

nen Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept den Bürgern möglichst gut zu erläutern.

b) Bepflanzung Weidegrund

Herr Niehage wies darauf hin, dass die Verwaltung in einer der letzten Sitzungen zugesichert habe, über den weiteren Werdegang der Bepflanzung in der Straße Weidegrund zu berichten. Herr Horstmann erklärte, dass die Thematik ‚Alleen‘ sehr vielschichtig sei und daher grundsätzlich aufgearbeitet werden müsse. Neben dem Weidegrund sei in dem Zusammenhang z.B. auch der geplante Ausbau der Westernkötter Straße zu betrachten. Sobald hier ein entsprechendes Ergebnis vorläge, sei geplant, darüber hier im Ausschuss zu berichten.

Ende des öffentlichen Teils um 19.35 Uhr.

gez. Klaus Fürstenberg
Vorsitzender

gez. Christian Kleineheilmann
Schriftführer